



Dorfblatt Nunningen

Ausgabe 03 / 2012
21. März 2012

Gemeindeverwaltung Nunningen
Bretzwilerstrasse 19, 4208 Nunningen
Telefon 061 791 01 01
Telefax 061 791 01 44

www.nunningen.ch
gemeinde@nunningen.ch
Schalterstunden Gemeindeverwaltung
10.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 17.15 Uhr

Aus dem Gemeinderat

Verkauf Überschusswasser

Mit dem Vorstand der Wasserversorgung Gilgenberg WVG wurde abgemacht, dass der Gemeinde für das in das Netz der WVG zurückgespeiste Wasser ab Pumpwerk Röteln während einer Testphase bis September Fr. 0.60/m³ vergütet werden.

Mitgliedschaft Komitee H18

Dieses Jahr entscheidet sich, ob das Bundesparlament der Vorlage zum "Neuen Netzbeschluss" zustimmt und damit die H18, zur Nationalstrasse aufgewertet wird. Es ist daher wichtig, dass unsere Region geschlossen hinter diesem Entscheid steht, da der Thierstein stark vom Ausbau der H18 profitieren würde. Der Gemeinderat hat die kostenlose Mitgliedschaft beschlossen.

Erschliessung Taleggweg

Um die Ausbaukosten für eine mögliche Erschliessung des Taleggweges verfügbar zu haben, wurden die nötigen Planungsarbeiten (Vor-, Bau und Ausführungsprojekt) offeriert. Der Gemeinderat hat den Auftrag an die Firma Sperisen GmbH in Zwingen zu Fr. 10'500 erteilt.

Arbeitsvergabe Wasserleitung Riedenweg

Für die neue Wasserleitung am Riedenweg wurden 4 Angebote eingeholt. Der Gemeinderat hat den Auftrag der Firma Lissag in Buserach zu Fr. 112'818.45 erteilt.

Gemeinderat Matthias Bertschinger

Matthias Bertschinger hat dem Gemeinderat mitgeteilt, dass er neu Mitglied der Grünen Partei und nicht mehr der FdP ist.

Landgeschäfte

Der Gemeinderat hat der Familie Zimmer am Riedenweg ein Grundstück verkauft. Es handelt sich um 93 m² mit dem alten nicht mehr im Betrieb stehenden Reservoir. Die neuen Eigentümer übernehmen den Anteil an der geplanten Erschliessung am Riedenweg, sowie einen allfälligen Rückbau des Reservoirs. Der Kaufpreis liegt darum bei einem symbolischen Franken.

Frau Graziella Croce hat der Bürgergemeinde eine Parzelle am Kastelbachweg abgekauft. Der Preis für die 52 m² liegt bei 14'560 (Fr. 280.00/m²).

Die nächsten 10 Termine

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter/Teilnehmer	Ort
Mittwoch 21.03.	07.00	Kartonsammlung	Kelsag	Dorf
Donnerstag 22.03.	15.00-16.00	Besuch des Clowns „Wieni“	Alters- und Pflegeheim	Stäglen
Freitag 23.03.	20.00-22.00	Musical, 125 Jahre Musikverein	Musikverein	Hofackerhalle
Samstag 24.03.	20.00-22.00	Musical, 125 Jahre Musikverein	Musikverein	Hofackerhalle
Samstag 24.03.	19.00	Generalversammlung	Freischützen	Stäglen
Sonntag 25.03.	14.30-16.30	Musical, 125 Jahre Musikverein	Musikverein	Hofackerhalle
Montag 26.03.	19.00-21.30	Gesamtfeuerwehrübung	Feuerwehr	Dorf
Donnerstag 29.03.	13.30-17.00	Wanderung für Alle	Wandergruppe	Dorfplatz
Samstag 31.03.		Frühlingsferien bis 15.04.	Schulen	
Samstag 31.03.		Hallen geschlossen bis 09.04.		Hofackerhalle+Primarturnhalle

Weiter hat die Bürgergemeinde der Familie Meier aus Duggingen auch am Kastelbachweg einen Bauplatz verkauft.

Die Bürgergemeinde erhält für die 954 m² Fr. 267'120 (Fr. 280.00/m²).

Aus der Verwaltung

Abstimmungsergebnisse vom 11.03.2012

Nachfolgend wird über die Resultate der Gemeinde Nunningen orientiert. Die nächsten Abstimmungen finden am 17.06.2012 statt.

Eidgenössische Abstimmungen			
	Ja	Nein	Stimmbe- teiligung
Volksinitiative vom 18.12.2007 „Schluss mit uferlosem Bau von Zweitwohnungen“	254	251	36.3 %
Volksinitiative vom 29.09.2008 „Für ein steuerlich begünstigtes Bausparen zum Erwerb von selbst benutztem Wohneigentum und zur Finanzierung von bauli- chen Energiespar- und Umwelt- massnahmen (Bauspar-Initiative)“	240	260	36.2 %
Volksinitiative vom 26.06.2009 „6 Wochen Ferien für alle“	143	363	36.3 %
Bundesbeschluss vom 29.09.2011 über die Regelung der Geldspiele zugunsten gemeinnütziger Zwe- cke	392	98	36.1 %
Bundesgesetz vom 18.03.2011 über die Buchpreisbindung	196	298	36.1 %
Kantonale Abstimmungen			
Solothurner Verfassungsinitiative „KMU-Förderinitiative: Weniger Bürokratie-mehr Arbeitsplätze“	396	78	34.7 %
Umsetzung der Volksinitiative zur „Nennung der Nationalitäten in Meldungen der Polizei und Jus- tizbehörden“	353	124	34.7 %
Neubau für das Berufsbildungs- zentrum BBZ in Solothurn, Bewil- ligung eines Verpflichtungskredites	249	258	36.8 %
Konkordat über private Sicher- heitsdienstleistungen	325	142	34.8 %
Stimmberechtigte:			1404

Nachbestellungen Brennholz

Nachbestellungen werden noch bis am 26. März 2012 entgegengenommen.

Später eingehende Bestellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Den Bestelltalon finden Sie im Dorfblatt Nr. 2 vom 14.02.2012.

Forstkommision

Hundesteuer 2012

In den nächsten Wochen wird die Hundesteuer für das laufende Jahr eingezogen. Sie beträgt Fr. 90.00. Karl Hänggi-Häner, Nebelbergweg 17, besorgt im Auftrag der Gemeinde den Einzug.

Pro Hof mit Landwirtschaftsbetrieb kann ein Hund mit einer Abgabe von Fr. 60.00 eingelöst werden. Für Hunde die jeweils am 1. April älter als 3 Monate sind muss eine Kontrollmarke gekauft werden. Hundehalter sind verpflichtet, den Erwerb oder Wechsel eines Tieres dem Einzüger oder auf der Gemeindeverwaltung zu melden. Die Hundemarken können auch auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Karl Hänggi wird am

Samstag 07.04. und 14.04.2012

von 09.00 - 12.00 Uhr bei der Zähnteschür (Dorfplatz)

zusätzlich zu seinem Rundgang auch Hundemarken verkaufen. Nutzen Sie bitte diese Gelegenheit!

Die Hundehaltung gibt immer wieder zu Klagen Anlass. Es gibt leider viele Hundehalter, die nicht begreifen, dass Menschen, die mit der Tierhaltung nicht vertraut sind, Angst vor frei herumlaufenden Hunden haben. Oft sind es Kinder oder ältere Leute, die in Panik geraten, wenn sie von einem Hund beschnuppert oder gar angesprungen werden. Mit dem Spruch ‚är macht nüt‘ ist nicht geholfen, Rücksichtnahme wäre am Platz!

In Wäldern, Parkanlagen, Wirtschaften, Verkaufsläden und auf verkehrsreichen Strassen sind sie anzuleinen. Halter, deren Hunde wildern, machen sich strafbar. Hunde, die wildern, dürfen von Jagdberechtigten abgeschossen werden.

Im Verlauf der letzten Jahre wurden im Dorf 18 Robbydogs installiert. Hundekot kann entsorgt werden, ohne das landwirtschaftliche Kulturen, Schulanlagen oder der Garten des Nachbarn verunreinigt werden. Allerdings nur dann, wenn der Besitzer oder die Besitzerin des Hundes das nötige Verständnis aufbringt.

Hundehalter, die die Vorschriften der Hundehaltung und die Tierschutzvorschriften nicht einhalten, machen sich strafbar. Klagen wären bei der Polizei oder beim Oberamt in Breitenbach einzureichen.

Wir möchten einmal mehr darum bitten, Hunde so zu halten, dass keine Reklamationen notwendig werden.

Grüngutmulden in der Barren

Seit Anfang März stehen die beliebten Grüngutmulden in der Barren den Einwohnern von Nunningen wieder zur Verfügung. Wir bitten Sie bei der Benutzung folgende Punkte zu beachten:

- Der Durchmesser von Grüngut (Äste etc.) darf höchstens 20 cm betragen. Grössere Holzstücke müssen sonst von der Kelsag in Liesberg aussortiert werden. Die Gemeinde bezahlt dafür eine höhere Gebühr! Bitte beachten Sie das entsprechende Merkblatt an den Mulden.
- Grössere Mengen dürfen nur nach Absprache mit der Gemeindeverwaltung abgeladen werden.

- Fremdstoffe wie z.B. Plastik, Katzenstreu und Kaninchenmist haben in den Mulden nichts zu suchen.
- Firmen, Gärtnereien etc. dürfen den Rückschnitt den sie für Private im Dorf ausführen, in die Grüngutmulden entsorgen, wenn sie dies nicht weiterverrechnen.
- Die beiden Grüngutmulden sind nur für Nunninger Haushalte.
- Wichtig ist, dass zuerst eine Mulde komplett gefüllt wird, bevor die neue mit Material beladen wird. Dies ist wesentlich betreffend dem Abholrhythmus der Firma Holzherr.

Besten Dank für das Befolgen dieser Weisungen. Es erleichtert Ihnen und der Kelsag die Entsorgung und Weiterverarbeitung des Wertstoffes Grüngut!

Vereine und Veranstaltungen

Veranstaltungen im Alters- und Pflegeheim Stäglen

März

Donnerstag 22. 15.00 Uhr Besuch des Clowns „Wieni“ im Heim.
Wir sind gespannt auf den neuerlichen Auftritt von Dani Heiniger aus Bretzwil.

Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind die Angehörigen und die Bevölkerung von Nunningen herzlich eingeladen!

Alters- und Pflegeheim Stäglen

Max, der Regenbogenritter

So lautet der Titel des Musicals, welches die Primarschule und der Musikverein Konkordia als gemeinsames Projekt verwirklichen. Ein Ritter, der keiner sein möchte und eine Katzenbande, welche keinen Sinn für schöne Töne hat, kommen darin vor, aber auch Zwerge und Musikanten - kurz eine heitere Geschichte, untermalt mit Liedern und Musikstücken aus verschiedenen Sparten.

Zum 125-jährigen Bestehen wollte der Musikverein etwas Besonderes auf die Beine stellen. Deshalb gelangten die Verantwortlichen schon früh an die Nunninger Lehrerschaft, welche den Gedanken positiv aufgenommen hat und nun mit viel Engagement am Projekt arbeitet. Requisiten und Kulissen werden zusammengetragen, die Schüler und Schülerinnen singen im Chor und auch Solostimmen, Theaterszenen und Tänze werden geübt...

Für die musikalische Live-Begleitung und für die Festwirtschaft ist der Musikverein besorgt.

Alle Mitwirkenden möchten die Bevölkerung schon heute zu diesem grossen Spektakel in der Hofackerhalle einladen:

Freitag, 23. März 2012, 20.00 Uhr
Samstag, 24. März 2012, 20.00 Uhr
Sonntag, 25. März 2012, 14.30 Uhr

Musikverein und Primarschule

Dorfbegehung vom 21. April 2012

Am 21. April 2012 wird Dr. Markus Gasser die Kulturkommission und die interessierte Dorfbevölkerung auf einem Rundgang in unserer Gemeinde durch das Gebiet „Langacker, Zwiggacker und der Talstrasse“ mitnehmen.

Sammeln von Nespresso Kaffeekapseln

Die Firma igora bietet in Zusammenarbeit mit Nespresso die Möglichkeit, in unserem Dorf eine Sammelstelle für gebrauchte Nespresso-Kapseln einzurichten.

Das Sammeln von gebrauchten Aluverpackungen ist sinnvoll. Aluminium kann unendliche Male ohne Qualitätsverlust wiederverwertet werden, und dies bei einer Energieeinsparung von bis zu 95 Prozent gegenüber der Erstproduktion.

Bevor der Sammelcontainer bestellt wird, möchten wir Sie fragen, ob ein Bedürfnis an dieser Sammlung besteht. Für Ihre Rückmeldung unter gemeinde@nunningen.ch oder 061 791 01 01 danken wir Ihnen bereits jetzt. Bei genügend positiven Feedbacks, würden wir einen Container im Werkhof installieren.

Während rund einer Stunde, wird er Erläuterungen über unsere Quartierstrassen, den angrenzenden Flurnamen und deren Namensgebung abgeben.



Dr. Markus Gasser

Dr. Markus Gasser ist bekannt als Historiker und Nunninger-Bürger. Er hat die letzten 12 Jahre an der Uni Basel in verschiedenen Wörterbuchprojekten mitgearbeitet und ist unter anderem ebenfalls Mitwirkender und Herausgeber des zweiten Buchbandes „Die Flur und Siedlungsnamen der Amtei Dorneck-Thierstein“, erschienen im Jahr 2010.

Das Projekt hatte zum Ziel, sämtliche Orts- und Flurnamen des Kantons zu sammeln, zu erläutern und die Ergebnisse in allgemein verständlichen, wissenschaftlichen Namensbüchern zu veröffentlichen. Aktuelle, historische und vergessene Namen werden gleichermassen berücksichtigt und erforscht.

Markus Gasser arbeitet seit Anfang Jahr beim Radio DRS, wo er eine Stelle als Redaktor für Sprache und Literatur antrat. Er ist hauptsächlich für die Sendung „Schnabelweid“ zuständig, die sich um Dialekte, Kultur und Brauchtum kümmert.

Anschliessend wird für alle Interessierten eine Industrieführung durch die Firma Herba-Plastik AG ermöglicht.

Die Dorfbegehung beginnt um 09.00 Uhr und wird um ca. 12.00 Uhr beendet sein.

Wir bitten Sie, diesen Samstagvormittag zu reservieren. Es erwartet Sie ein spannender und lehrreicher Vormittag.

Die detaillierten Angaben mit der genauen Routenführung, wird in einem nächsten Dorfblatt erscheinen.

Kulturkommission

Buben- und Mädchenwoche Solothurn 2012

Es ist wieder soweit: Vom 10.-13. April 2012 bietet die Buben- und Mädchenwoche einmal mehr in den Frühlingsferien ein spannendes und buntes Programm für junge Männer und Frauen im Alter von 12-18 Jahren.

Auf die Buben und Mädchen warten vielseitige Workshops, ein Buben- beziehungsweise Mädchentreff und ein spannendes Abendprogramm! Mehr als 400 begeisterte Jugendliche und junge Erwachsene aus dem ganzen Kanton Solothurn haben in den vergangenen Jahren jeweils an den beiden Projekten, unter der Trägerschaft des Alten Spitals und der Jugendförderung Kanton Solothurn, teilgenommen.

Die Mädchenwoche findet in der Kulturfabrik Kofmehl statt, die vom Alten Spital organisierte Bubenwoche in den Räumlichkeiten des Alten Spitals.

Die Wochen enden jeweils mit einem gemeinsamen Abschlussfest, an welchem die Jungs und Mädchen ihren Freunden und Familien vorführen, was sie während der Woche gelernt und erarbeitet haben. Im Anschluss an die Präsentationen wird gemeinsam in der Halle der Kulturfabrik Kofmehl in Solothurn zur Musik der eigenen DJs und She DJs getanzt.

Die Anmeldung ist möglich bis am 25. März 2012 unter www.maedchenwoche.ch/solothurn - www.bubenwoche.ch.

WANTED

KÜNSTLER/INNEN



Die Kulturkommission plant mit Peter Haener und den Kunstschaftenden im Dorf eine Ausstellung im November dieses Jahres zu organisieren.

**FREITAG, 16. NOVEMBER BIS
SONNTAG, 25. NOVEMBER**

ANMELDESCHLUSS: 27. APRIL 2012

Bei dieser Gelegenheit können sich einheimische KünstlerInnen präsentieren und ihre Werke und Gegenstände ausstellen. Die Kunstschaftenden, welche Interesse haben, können sich mit unten stehendem Talon bis zum **27. April 2012** bei der Gemeindeverwaltung anmelden.

Anmeldetalon, Kunst im Dorf 2012: ✂

Name / Vorname

Telefon

Adresse

E-mail

Art der Ausstellungsobjekte.....

**FÜR ALLFÄLLIGE FRAGEN IN DIESEM ZUSAMMENHANG STEHT
HERR PETER HAENER, GRAFIKER, GERNE ZUR VERFÜGUNG.
TELEFON 061/ 791 92 35**

